

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

seit zwei Wochen werden die Jugendlichen der 10. Klassen wieder in der Schule unterrichtet. Es läuft alles sehr gut, weil alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

- Wir als Schule haben uns viele Gedanken im Vorfeld gemacht und für gute Ausgangsbedingungen gesorgt.
- Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte haben durch umsichtige Maßnahmen und Gespräche Ihre Kinder sehr gut auf die Situation eingestellt.
- Die Jugendlichen selbst verhalten sich sehr diszipliniert und arbeiten engagiert daran, ihren Abschluss zu erreichen.

Neue Planungen: Wie geht es weiter?

Sicher haben Sie die letzten Pressemeldungen zur Kenntnis genommen. Nach den Verordnungen des Kultusministeriums wird der Unterricht an der Schule wieder schrittweise aufgenommen.

Das geschieht nach folgendem Plan:

bereits begonnen	10. Klassen	11.05.- 22.05.: Unterricht in Doppelgruppen an 4 Tagen ab 25.05.: Unterricht in Doppelgruppen an 3 Tagen
ab 11. Mai	9. Klassen	Unterricht in wöchentlich wechselnden Gruppen 11. Mai = gemeinsamer Start für alle 9. Klassen Woche 1 (11.05. – 15.05.): Gruppe A von 9a/9b Woche 2 (18.05. – 22.05.): Gruppe B von 9a/9b <ul style="list-style-type: none"> • Unterricht nur an 3 Tagen von 8.00 – 13.05 Uhr • kein Nachmittagsunterricht • vom 25.05. – 29.05. kein Unterricht an der Schule, nur Homeschooling
ab 18./19. Mai 18. Mai = gemeinsamer Start aller 5. Klassen 19. Mai = gemeinsamer Start aller 6. Klassen	5. und 6. Klassen (Sie werden noch rechtzeitig über die Klassenleiter per Mail genauer informiert.)	Unterricht in wöchentlich wechselnden Gruppen Woche 1 (18.05./19.05. – 22.05.): Gruppe A von 5a /5b/5c/6a/6b/6c Woche 2 (25.05. – 29.05.): Gruppe B von 5a /5b/5c/6a/6b/6c <ul style="list-style-type: none"> • Unterricht nur an 3 Tagen von 8.00 – 13.05 Uhr • kein Nachmittagsunterricht
ab 15. Juni (zum jetzigen Zeitpunkt geplant)	7. und 8. Klassen (Sie werden noch rechtzeitig über die Klassenleiter per Mail genauer informiert.)	Unterricht in wöchentlich wechselnden Gruppen Woche 1: Gruppe A von 7a /7b/7c/8a/8b/8c Woche 2: Gruppe B von 7a /7b/7c/8a/8b/8c <ul style="list-style-type: none"> • Unterricht nur an 3 Tagen von 8.00 – 13.05 Uhr • kein Nachmittagsunterricht

Bitte beachten Sie unser Hygienekonzept (→ www.realschule-berching.de)!

Die Busse fahren zu den gewohnten Zeiten.

! **Vor allem nach den Pfingstferien kann sich die Lage ganz anders darstellen. Deshalb sollten Sie dringend gegen Ende der Ferien überprüfen, ob eine Mail der Schule gekommen ist und einen Blick auf unsere Homepage werfen, wo die Elternbriefe und weitere Informationen veröffentlicht sind.** !
(→ www.realschule-berching.de)

Organisation: Warum nicht normaler Unterricht für alle?

Ein normaler Unterricht ist aufgrund der Hygienebestimmungen nicht möglich. Es wäre niemandem geholfen, wenn nach kurzer Zeit die Schule schon wieder schließen müsste. Um das Infektionsrisiko zu begrenzen, sollten nicht zu viele Schüler*innen im Haus und auf dem Schulweg unterwegs sein. Die Klassen müssen geteilt werden.

In den Schulen gibt es für einen durchwegs „verdoppelten Unterricht“ weder genügend Räume noch genügend Lehrkräfte. Zusätzlich zum Unterricht sind auch der Probeunterricht und die Abschlussprüfungen durchzuführen. Damit trotzdem alle kontinuierlich lernen können, werden für die Gruppe, die nicht im Schulhaus ist, Aufgaben in geeigneter Form bereitgestellt.

Notengebung und Vorrücken

Ziel ist es, dass alle Schüler*innen ein reguläres Jahreszeugnis mit aussagekräftigen Noten erhalten. Die Grundlage dafür werden vor allem die bisher erzielten Noten sein. Dazu werden noch **kleine Leistungsnachweise** (mündliche Noten, kleinere schriftliche Aufgabenstellungen) kommen, damit jede*r Schüler*in die Chance hat, sich zu verbessern. Schulaufgaben werden nicht mehr geschrieben!

Es wird auch die Möglichkeit geben, nach einer angemessenen Vorlaufzeit **freiwillig zusätzlich einen Leistungsnachweis zu erbringen**, um eine bessere Note zu erzielen. Dabei kann man sich nur verbessern, nicht verschlechtern. Über die genaue Verfahrensweise informieren wir die Jugendlichen und die Eltern noch genauer.

Für das **Vorrücken** gelten grundsätzlich die Bestimmungen der Realschulordnung. Für alle Schüler*innen, die nicht genügend gute Noten sammeln konnten, wird in einer Lehrerkonferenz beraten, ob ein **Vorrücken auf Probe** sinnvoll erscheint. Wir wissen, dass viele Chancen nicht genutzt werden konnten und werden dies natürlich berücksichtigen. Wichtig ist es einzuschätzen, ob die Lücken zu bewältigen sind und im nächsten Schuljahr das Klassenziel erreicht werden könnte. Dazu werden alle Lehrkräfte ihre Einschätzungen miteinbringen und gemeinsam beraten. Sie können sicher sein, dass wir das Beste für Ihr Kind wollen!

Ergänzende Informationen für 9. Klassen

Ab dem 11. Mai wird der Unterricht für die 9. Klassen wieder starten. Ihre Kinder wurden bereits auf dem gewohnten digitalen Weg über die Klassenleiterinnen informiert. In der Anlage befand sich ein Informationsblatt zu den Hygienemaßnahmen an der Schule. Sie können dieses auch auf unserer Homepage (→ www.realschule-berching.de) einsehen. Besprechen Sie bitte mit Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn, wie man sich verhalten sollte, damit möglichst alle gesund bleiben. Denken Sie daran, dass ein Mundschutz im Bus Pflicht ist. Ebenso muss innerhalb des Schulgebäudes ein Mundschutz getragen werden, sobald man nicht im Klassenzimmer ist. Berücksichtigen Sie, dass es keinen Pausenverkauf gibt. Eine gute Brotzeit sollte also nicht fehlen.

Fazit

Für uns alle stellt die ungewohnte Situation eine große Herausforderung dar. Ich möchte mich bei Ihnen, liebe Eltern und Erziehungsberechtigten für das Vertrauen bedanken, das Sie uns bisher entgegengebracht haben. Vielen Dank für die Unterstützung von zuhause aus, ohne Sie ginge es nicht! Sie können sicher sein, dass wir uns nach besten Kräften bemühen, das Schuljahr so gut wie möglich weiterzuführen und zu beenden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Ingrid Sobotta*
Realschuldirektorin

